

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 259

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.</b> Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im September 1907. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en Septembre 1907. — Eisenbahnen in Japan. — Abgabe von Brennsprit durch die eidg. Alkoholverwaltung. — Vente par la régie des alcools, de l'alcool à brûler. — Postwetzzeichen-Aufdruck auf private Korrespondenzen. — Impression d'estampilles d'affranchissement sur les correspondances privées. — Aluminium-Industrie. — Erhöhung der Zementpreise. — Registre du commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Aktie Nr. 1664 der Bank in Schaffhausen über Fr. 500 wird vermisst. Der unbekannt Inhaber dieses Werttitels wird hiemit aufgefordert, denselben innerhalb Frist von drei Jahren hierorts vorzulegen, andernfalls er als kraftlos erklärt würde. (W. 83)  
Schaffhausen, den 10. Oktober 1907.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts:  
**R. Tanner.**

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 15. Oktober. Unter der Firma Milchlieferanten-Genossenschaft Kempen hat sich mit Sitz in Kempen-Wetzikon am 10. März 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr bezweckt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung Neueintretender geschieht schriftlich beim Vorstände. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach mindestens dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Der Ausgeschlossene, sowie freiwillig Ausgetretene verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Ausgetretene nach Anzahl der eingezahlten Kube eine Auslösungssumme zu zahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung beschliesst. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Eintrittsgelder, Beiträge der Mitglieder, Abzüge von der gelieferten Milch, Darlehen, Bussen, Austrittsgebühren und Beiträge der Freilieferanten. Die Höhe der Eintrittsgelder, Beiträge der Mitglieder und Freilieferanten, sowie der Abzüge von der gelieferten Milch setzt alljährlich die Generalversammlung fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jacob Graf-Honegger, von Bärenswil; Aktuar: Rudolf Heusser, von Wetzikon, und Quästor: Jacques Kofel, von Niederweningen; alle in Wetzikon.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Biel.

1907. 15. Oktober. Henri Ernest Allemand, von und in Leubringen, und Johann Schlatter, von St. Gallen, in Biel wohnhaft, haben unter der Firma Allemand & Schlatter, fabrique d'ébauches et finissages Evilard in Leubringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Fabrique d'ébauches et finissages. Geschäftslokal: Leubringen.

16. Oktober. Unter dem Namen Société des pêcheurs à la ligne rivaux de la Suzé gründet sich ein Verein, welcher zum Zwecke hat, die Interessen der Rutenfischerei zu wahren, jede andere Art des Fischfanges in diesem Flusse zu bekämpfen und die Fischvermehrung zu fördern. Der Sitz des Vereins befindet sich am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Biel. Die Vereinsstatuten sind am 3. März 1907 festgestellt worden. Als Mitglied kann jedermann aufgenommen werden, der das 16. Altersjahr zurückgelegt und seinen Beitritt durch Unterschrift auf einer Anmeldungskarte erklärt hat. Diese Unterschrift verpflichtet den Eintretenden für das laufende Jahr, und wenn er vor dem 15. Januar des nächsten Jahres nicht eine schriftliche Austrittserklärung abgibt, je für ein weiteres Jahr. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Der zu leistende Jahresbeitrag wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Jedes Mitglied, das sich eines Fischereivergehens schuldig macht, kann aus dem Verein ausgeschlossen werden. Das Zentralkomitee entscheidet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Die

Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den vom Zentralkomitee zu bezeichnenden Zeitungen. Als solche sind zurzeit bezeichnet: «Express», «Journal du Jura» und «Jura bernois». Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) die Delegiertenversammlung; 3) das Zentralkomitee, bestehend aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift gegenüber Dritten führen der Zentralpräsident, welcher zugleich Präsident des Vereins ist, resp. Vizepräsident, der Generalsekretär und der Kassier kollektiv. Präsident ist Ambrosius Sohwarz, Ring 8, in Biel; Vizepräsident: August Prêtre, in Gorgémont; Generalsekretär: Achille Methey, in Péry, und Kassier: Paul Perret, in Cormoret.

16. Oktober. Die Firma Bossy-Marmier, Glas- und Porzellanwarenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 13. November 1890) wird infolge Todes der Inhaberin von Amteswegen gelöst. Es ist daher auch die an Jacques Henri Küfer erteilte Prokura erloschen.

###### Bureau Fraubrunnen.

14. Oktober. Inhaber der Firma Fahrni-Althaus, Negt. in Iffwil ist Karl Fahrni allié Althaus, von Eriz, Kirchgemeinde Schwarzeneegg, geb. 1859, Nezoizant in Iffwil. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwarenhandlung. Geschäftslokal im Dorf.

###### Bureau Trachselwald.

16. Oktober. Die Firma Wwe. v. J. Birtschi in Waldhaus zu Lützelstüh (S. H. A. B. Nr. 453 vom 8. November 1906, pag. 1809) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Schumann vormals Wwe. v. J. Birtschi».

Inhaber der Firma Karl Schumann vormals Wwe. v. J. Birtschi in Waldhaus zu Lützelstüh ist Karl Hugo Paul Schumann, von Apolda (Gr.-Herzogtum Sachsen-Weimar), in Waldhaus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. v. J. Birtschi». Natur des Geschäftes: Baumschulen und Handelsgärtnerei. Geschäftslokal: Waldhaus bei Lützelstüh.

###### Glarus — Glaris — Glarona

1907. 14. Oktober. Die Aktien-Gesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. Februar 1906, pag. 253) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. September 1907 ihre Statuten abgeändert wie folgt: Das Grundkapital ist von Fr. 6,000,000 auf Fr. 9,000,000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 3200 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien à nominell Fr. 500 und in 14,800 auf den Inhaber lautende Stammaktien à nominell Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 7—12, zurzeit 11 Mitgliedern, deren Amtsdauer 4 Jahre beträgt. Er wählt auf die gleiche Amtsdauer aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten und einen Delegierten. Dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten steht mit einem Verwaltungsratsmitgliede das Recht der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft zu. Der Delegierte zeichnet gemeinsam mit einem Direktor oder Prokuristen für die Gesellschaft. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Henry Schächli, in Mitlödi, Präsident; Fritz Schindler-Jenny, in Kennelbach, Vizepräsident; Heinrich Wintsch, in Thüringen (Vorarlberg); Cosmus Schindler-Dorer, in Kennelbach; Friedrich Oertly-Jenny, in Glarus; John Syz, in Zürich; Fritz Jenny-Dürst, in Ziegelbrücke; Eduard Blumer, in Schwanden; Otto Stünzi-Baumann, in Zürich; C. Zander, in Zürich, und A. Strehler, in Moskau, letzterer zugleich Delegierter. Ferner sind die vom Verwaltungsrate neu gewählten Direktoren Arnold Stahel, in Saraisk (Russland), und Fritz Oertly, in Serpuchow (Russland), sowie der Prokurist Paul Imhof, in Moskau, zur Kollektivzeichnung berechtigt.

###### Fribourg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Fribourg.

Rectification. La raison radiée le 14 ct., n'était pas «J. Chollet», à Fribourg, comme l'indique par erreur la publication parue dans le n<sup>o</sup> 257 de la F. o. s. du c. du 16 octobre 1907, page 1786, mais bien S. Chollet.

1907. 15. octobre. Le chef de la maison J. Pontet, à Fribourg, est Jeanne Pontet, de Fribourg, y domiciliée. Genre de commerce: Mercerie, bonneterie, lingerie. Bureau et magasin: Rue de Lausanne n<sup>o</sup> 58.

15. octobre. La raison M. Hogg-Gaggione, café de la grappe, à Fribourg (F. o. s. du c. 1904, page 530), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

16. octobre. La raison V<sup>ve</sup> Léon Philipona, ornements d'église, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, n<sup>o</sup> 118, page 469), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

16. octobre. La raison Théodorine Vallery, café des Grands-Places, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, pag. 449), a cessé d'exister par suite de renonciation de la titulaire.

###### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 14. Oktober. Die Firma Emil Wysard in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 18. September 1886, pag. 608) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Spalenberg 13.

14. Oktober. Die Firma Fritz Ziller in Basel, Fabrikation von Seifen und Kerzen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. Oktober. Inhaber der Firma Theodor Sutter in Basel ist Theodor Sutter, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Sutter-Frey, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Haus- und Toilettenseifen. Handel in Kerzen. Geschäftslokal: Mühlhäuserstrasse 70.

14. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma René Meyer & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 27. August 1901, pag. 1193) hat

sich aufgelöst; Aktiven und Passiven geben über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft «René Meyer & Co».

14. Oktober. René Meyer und Witwe Hortense Meyer-Weiler, beide von und in Basel, haben unter der Firma René Meyer & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Oktober 1907 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft «René Meyer & Co» übernimmt. René Meyer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe Hortense Meyer-Weiler ist Kommanditistin mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000) und führt zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung und Agenturen. Geschäftslokal: Leimenstrasse 39.

15. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Ch. H. Pfister & Co in Basel (S. H. A. B. vom 11. Mai 1903, pag. 754) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «Ch. H. Pfister & Co».

15. Oktober. Charles Hektor Pfister, von Luzern, wohnhaft in Basel, und Adolf Le Grand, von und in Basel, haben unter der Firma Ch. H. Pfister & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft unter der gleichen Firma übernommen hat. Natur des Geschäftes: Bautechnische Produkte (Fabrikation und Handel) und Unternehmungen. Geschäftslokal: Leonbardsgraben 34.

15. Oktober. Die Firma A. Ballié in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Fabrikation von hygienischen Betten unter der Bezeichnung «Hygienische Betten Ballié» (Lits hygiéniques Ballié).

15. Oktober. Die Inhaberin der bisherigen Firma St' Züst-Saxer in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) ändert infolge Wiederverheiratung ihre Firma ab in St. Jenny-Saxer. Geschäftslokal: Schützenmatlstrasse 30.

15. Oktober. Inhaber der Firma Sebast. Frey in Kleinbühningen ist Sebastian Frey-Lapp, von und in Kleinbühningen. Natur des Geschäftes: Gasthof- und Restaurationsbetrieb. Geschäftslokal: Dorfstrasse 27. (Gasthof zur Krone.)

16. Oktober. Inhaber der Firma E. Urowitz in Basel ist Ernst Urowitz-Schwob, von Witikon (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Herrenartikel und Konfektion. Geschäftslokal: Greifengasse 4.

#### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden.

1907. 15. Oktober. Der Verein unter dem Namen Jägermusik Wettingen in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 12. Februar 1902, pag. 197) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Xaver Trottmann, von Rottenschwil; Vizepräsident ist Albrik Merkli, von Wettingen; Aktuar ist Heinrich Widmer, von Wettingen; alle in Wettingen.

#### Bezirk Rheinfelden.

14. Oktober. Die Firma Jean Preisig Wirtschaft und Sattlerei, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 319 vom 18. September 1901, pag. 1274) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

#### Bezirk Zurzach.

14. Oktober. Der Verwaltungsrat der Kalkfabrik Reckingen A. G. vormals E. Willi in Reckingen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. April 1907, pag. 350) hat, nachdem Johann Ernst, Architekt, von Grössenwehr, in Laufenburg, als Mitglied des Verwaltungsrates und Aktuar desselben zurückgetreten ist, in Abänderung der Publikation im Handelsamtsblatt Nr. 15 vom 15. Januar 1904, pag. 57, gestützt auf § 27 der Statuten beschlossen, die rechtsverbindliche Unterschrift stehe nebst dem Direktor E. Hollenweger kollektiv je zu zweien dem Präsidenten oder Vizepräsidenten mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates zu. Präsident des Verwaltungsrates ist Alfred Gamper-Waldmeyer, Architekt, von Aarau, in Möhlin; Vizepräsident ist Josef Erne, Baumeister, von und in Leibstadt; Verwaltungsräte sind: 1) Adalbert Wyman, Regierungsrat, in Beckenried; 2) Etienne Steinbrunner, von Aflornern (Zürich), Direktor, in Beckenried; 3) Otto von Arx, von Wäterswil, Rechtsanwalt, in Dornach.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Mendrisio.

1907. 15. ottobre. La ditta Bossi Camillo, negozio di carbone e legna, in Bruzzella (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, n° 96, pag. 770), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

15. ottobre. Proprietario della ditta Bossi Elvezio in Bruzzella, è Elvezio Bossi, fu Camillo, da e in Bruzzella. Genere di commercio: Negozio di carbone e legna.

15. ottobre. La ditta Chiesa Benigno, panetteria, paste e farine, in Chiasso (F. u. s. di c. del 23 aprile 1883, n° 58, pag. 458), è cancellata a seguito del decesso del titolare.

15. ottobre. Proprietario della ditta Antonio Chiesa, fu Benigno, antico prestino B. Chiesa in Chiasso, è Antonio Chiesa, fu Benigno, da Chiasso, suo domicilio. Genere di commercio: Prestino, con vendita di grano e farine all'ingrosso ed al minuto.

#### Waadt — Yaud — Yaud.

##### Bureau de Nyon

1907. 12. octobre. Dans sa séance du 7 octobre 1907, le comité de la Société de fromagerie de Gland, association dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 28 mars 1907, page 535), a appelé aux fonctions de président: Edouard Urfer, domicilié à Gland.

12. octobre. La raison M. Pietet, à Prangins, institution de jeunes filles (F. o. s. du c. du 4 août 1898, page 934), est radiée ensuite de transfert du domicile de la titulaire au Petit-Saconnex (Genève).

12. octobre. Le chef de la maison Jules G. Badel, à Prangins, est Jules-Georges Badel, de Longirod, domicilié à Prangins. Genre de commerce: Exploitation de la laiterie.

15. octobre. Le chef de la maison Charles Ruschetta, à Nyon, est Charles Ruschetta, de Fontainemelon, domicilié à Nyon. Genre de commerce: horlogerie, bijouterie, orfèvrerie et bicyclettes.

15. octobre. La raison E. Gallay, gérance, à Nyon (F. o. s. du c. du 9 février 1891, page 109), est radiée ensuite de décès du titulaire.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de St-Maurice.

1907. 16. octobre. Sous la raison sociale Société coopérative de consommation de Saxon il est créé une société économique (association)

de durée illimitée, dont le siège sociale est à Saxon. Son but est d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Elle cherche à atteindre ce but: a. par l'achat pour le compte de la collectivité, la transformation ou la production directe des denrées alimentaires et autres objets; b. par la rétrocession à ses membres de ces denrées et objets à un prix modéré sur la base de l'observation rigoureuse du paiement au comptant; c. par la réalisation d'économies qui seront employées le 20% (vingt pour cent) à la formation d'un capital indivisible et le 80% (quatre-vingt pour cent) à des répartitions aux sociétaires au prorata de la consommation. Son champ d'activité comprend la commune de Saxon et ses environs. Elle est régie d'après le titre 27 (vingt sept) du Code fédéral des Obligations et les statuts adoptés en assemblée générale du 25 septembre 1907. Sa responsabilité est limitée à sa fortune et à son fonds de réserve. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'admission dans la société et par l'inscription subséquente dans le registre des membres; elle est personnelle, héréditaire à la personne qui prend la succession de la direction du ménage. Cette qualité se perd: a. par démission volontaire; b. par la cessation des approvisionnements auprès de la société pendant le cours d'un exercice annuel; c. par décès; d. par exclusion. La perte de la qualité de sociétaire entraîne également celle de droit à la fortune de la société. Le nombre des sociétaires est illimité. Le capital social est indéterminé. Il se compose de parts nominatives de 25 fr. (vingt cinq) chacune. Il peut être augmenté indéfiniment par l'admission de nouveaux membres ou diminué par le remboursement des parts aux sociétaires démissionnaires, décédés ou radiés. Les parts restent en principe acquises à la société. Chaque sociétaire ne peut posséder qu'une part nominative et n'a droit qu'à une voix dans les assemblées générales. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale composée de tous les sociétaires; b. le conseil d'administration composé de cinq membres dont un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et deux membres adjoints suppléants. Actuellement ce sont: Henri Mermoud, président; Ferdinand Gay, vice-président; Adrien Bertrand, secrétaire-caissier; Edouard Florio et Paul Garni, membres adjoints; c. deux vérificateurs, et d. la direction qui pourra être représentée que par un gérant. En cas de dissolution s'il reste un solde actif, celui-ci pourra être affecté à des buts d'utilité publique, ou remis à des sociétés de bienfaisance selon les décisions de l'assemblée générale.

#### Genf — Genève — Ginevra

1907. 14. octobre. Suivant acte dressé par Me Buscarlet, notaire, à Genève, le 30 septembre 1907, la Société d'appareillage électrique et industriel, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, page 994), réunie en assemblée générale le même jour, prend désormais la raison sociale Appareillage Gardy (société anonyme). Le capital de la dite société reste fixé à sept cent mille francs (Fr. 700,000), et représenté par 3500 actions, au porteur, de 200 francs chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées. (Les actions privilégiées ayant été transformées en actions ordinaires.)

14. octobre. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Louis-Ferdinand Cherbulez, notaire, à Genève, le 5 octobre 1907, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière rue Bartholoni La Plaine, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève, 5, Rue du Rhône; sa durée est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (Fr. 100,000), et est divisé en 400 actions de 250 fr. chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées de moitié. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à un actionnaire. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Albert Maurette, architecte, demeurant à Genève.

15. octobre. La société dite Société des Margeurs de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1905, page 1382), a dans son assemblée générale du 14 juin 1907, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la société s'est transformée en une association, conformément au titre 27 du C. O., sous la nouvelle dénomination de Société des Margeurs-typographes de Genève. Son siège reste à Genève. Elle cherche à grouper tous les margeurs ainsi que tous autres employés ou aides travaillant dans l'imprimerie dans le but de soutenir et sauvegarder leurs intérêts; faire appel à la solidarité ouvrière et de donner des secours aux membres dans les limites prescrites par les statuts. Le candidat qui désire faire partie de la société doit présenter personnellement sa demande en séance de comité ou par écrit. Une fois admis, le candidat qui n'a pas encore fait partie d'une société similaire ou qui est resté non sociétaire pendant cinq ans, paie jusqu'à l'âge de 25 ans, une entrée de fr. 5, et subit un noviciat de 6 mois. Dès l'âge de 25 ans le droit d'entrée augmente de fr. 1 par année, et il est fait un noviciat de 12 mois. En outre, chaque sociétaire paie une cotisation mensuelle, dont le chiffre est fixé par l'assemblée générale. On sort de la société par démission envoyée par écrit, par exclusion ou radiation dans les divers cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires, exclus ou rayés, perdent tous leurs droits et ne peuvent demander aucun remboursement. Il en est de même pour la famille d'un membre décédé. L'administration de l'association est confiée à un comité composé de 5 à 7 membres, élus chaque année en assemblée générale et immédiatement rééligibles. Le président, le secrétaire et le trésorier signent tous engagements avec les tiers. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. En cas de dissolution de l'association les fonds seront répartis entre tous les membres à jour de leur cotisations. Les membres du comité sont: Etienne Buloz, président; Charles Petithory, secrétaire; Emile Pignet, trésorier; John Dunand et Lucien Girod, tous domiciliés à Genève. Siège social: 3, Rue Vallin.

15. octobre. La raison L. Minner, atelier de photographie artistique et industrielle avec sous-titre «Ancienne maison L. Fueslin-Rigaud», à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1907, page 182), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

15. octobre. Le chef de la maison Eug. Guitton, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> octobre 1907, est Eugène-Henri Guitton, de Genève, et y domicilié. Genre d'affaires: Atelier de photographie artistique et industrielle. Locaux: 15, Cours de Rive. (Ancien commerce L. Minner, successeur de L. Fueslin-Rigaud.)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

**Marken. — Marques**

**Eintragungen. — Enregistrements**

N<sup>o</sup> 22755. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne, Liège (Belgique).

Zinc brut extra-pur A.



N<sup>o</sup> 22756. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne, Liège (Belgique).

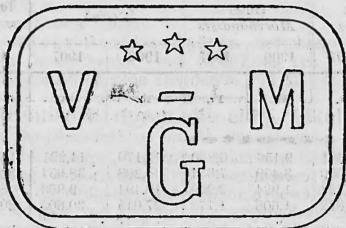
Zinc brut laiton (qualité spéciale de zinc brut.)



N<sup>o</sup> 22757. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne, Liège (Belgique).

Zinc brut G.



N<sup>o</sup> 22758. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne, Liège (Belgique).

Zinc brut ordinaire.



N<sup>o</sup> 22759. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne, Liège (Belgique).

Blanc de zinc.



N<sup>o</sup> 22760. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne, Liège (Belgique).

Blancs de zinc et oxydes de zinc en poudre ou broyés, de son établissement de Levallois-Perret (Dép. de la Seine, France).



N<sup>o</sup> 22761. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne, Liège (Belgique).

Zinc laminé.



Nr. 22762. — 15. Oktober 1907, 8 Uhr.

Eduard Palm, Fabrikant und Kaufmann, Freiburg i. B. (Deutschland).

Mostansatz.



N<sup>o</sup> 22763. — 15 octobre 1907, 8 h.

Paul & A. Degoumois, fabricants, St-Imier (Suisse).

Montres, cadrans, boîtes, parties de la montre.



Nr. 22764. — 10. Oktober 1907, 12 Uhr.

Weber Söhne, Fabrikanten, Menziken (Schweiz).

Zigarren aller Art.



Nr. 22765. — 10. Oktober 1907, 12 Uhr.

Weber Söhne, Fabrikanten, Menziken (Schweiz).

Zigarren aller Art.



Nr. 22766. — 14. Oktober 1907, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Helfenberg A.-G., vorm. Eugen Dieterich, Helfenberg b. Dresden (Deutschland).

Medizinische Gelatinepräparate zur Darmbehandlung.

**Regulin**



## Eisenbahnen in Japan

(Mitteilung des schweizerischen Gesandten in Tokyo, Herrn Dr. P. Ritter.)

Von den 17 Linien, welche die Regierung zur Verstaatlichung für 443 Millionen Yen aufgekauft hat, sind 6 von ihr in 1906 übernommen, die übrigen 11 wird sie bis Oktober 1907 übernehmen.

Es besteht der grosse Plan, umfassende Verbesserung und Erweiterung der Staatsbahnen vorzunehmen, deren Kosten auf 150,000,000 Yen geschätzt werden. Dafür sollen 830 englische Meilen Geleise verdoppelt, 900 Lokomotiven, 19,000 Güterwagen, 1000 Personenwagen und 5 Dampfer angeschafft und 30 neue Stationen gebaut werden.

Da all dies vor 1912, dem Jahre der Weltausstellung in Tokyo, beendet sein soll, so darf das Ausland neuerdings grossen japanischen Bestellungen entgegensehen.

Bis Ende 1909 soll auch die Hochbahn in Tokyo dem Betriebe übergeben werden können.

Die südmandschurische Bahn hat bis jetzt ihre im Juni 1907 in London gemachte Anleihe dazu verwendet, um für 30 Millionen Yen Bahnmateriale in den Vereinigten Staaten Amerikas zu bestellen.

Die Einfuhr von Lokomotiven in 1906 ist die folgende:

	1906	1905
	Yen	Yen
Aus den Vereinigten Staaten Amerikas	945,546	942,363
„ England	628,193	295,502
„ Deutschland	86,212	1,219,203

Profite der japanischen Eisenbahnen 1905/1906. Die Einnahmen der Staatsbahnen haben sich um 12 1/4 % vermehrt, diejenigen der Privatbahnen um 20 %; Durchschnitt 17 1/2 %.

Die Ausgaben bei den Staatsbahnen erhöhten sich um 17 1/2 %, bei den Privatbahnen um 22 1/2 %; Durchschnitt 20 %.

Die Kapitalien der Staatsbahnen verzinnten sich zu 8,1 %, diejenigen der Privatbahnen zu 9 1/2 %; Durchschnitt 9 %.

1906/1907 war das Jahr der Verstaatlichung der Privatbahnen und es ist aus diesem Grunde das Netz nur ganz unbedeutend vergrössert worden.

Der Verkehr auf allen Linien hat sich bedeutend vermehrt. Es wurden annähernd 10 Millionen Passagiere mehr, und über 2 1/4 Millionen Tonnen Güter mehr speditiert als im Vorjahre.

Elektrische Eisenbahnen. Es bestanden in Tokyo 3 Gesellschaften (Densha, Shigai und Denki Tetsudo), welche sich im September 1906 zu einer Gesellschaft, der Tokyo Railway Co. vereinigt. Sie hat ein Kapital von 27 Millionen Yen und befuhr am 1. April 1907 in Tokyo 88 engl. Meilen. Der Einheitstarif über die Riesenstadt Tokyo, der früher 3 Sen gewesen, ist bei der Amalgamation auf 4 Sen (10 Centimes) erhöht worden. Sonst bestehen in Japan folgende Gesellschaften:

	Meilen
Kai-Hiu (zwischen Tokyo und Yokohama)	16 1/4
Odawara Electric Car	8
Kyoto Electric Car	15 1/4
Enoshima Electric Car	4 1/2
Han-Shin (zwischen Kobe und Osaka)	38 1/2
Nagoya Electric Car	7 1/2
Ise Electric Car	8
Yokohama Electric Railway	4 1/4

Elektrisch Licht-Gesellschaften bestehen in Japan 67, mit einem einbezählten Gesamtkapital von 15,657,000 Yen. Sie bezahlten im letzten Jahre durchschnittlich eine Dividende von 12 %.

## Abgabe von Brennsprit durch die eidg. Alkoholverwaltung

Bundesratsbeschluss vom 11. Oktober 1907

Art. 1. Die zu Reinigungs-, Heizungs-, Koch- und Beleuchtungszwecken, sowie zur Erzeugung motorischer Kraft bestimmten gebrannten Wasser (Brennsprit) bringt die eidgenössische Alkoholverwaltung auf Bestellung an jedermann in Mengen von 125 kg. an, gegen Barzahlung denaturiert, d. h. zum Trinkgenusse untauglich gemacht, zur Abgabe.

Bestellungen auf andere als sofortige Lieferung werden nicht angenommen.

Eine Verteilung der Bezugsmenge auf mehrere Gebinde ist nur zulässig, wenn jedes Gebinde wenigstens 150 Liter enthält.

Die abgegebene Ware enthält in denaturiertem Zustande 92 Volumenprozent Alkohol. Private, welche mit Brennsprit handeln, dürfen demselben kein Wasser beisetzen.

Ferner ist verboten, aus dem Brennsprit die Denaturierungsmittel ganz oder teilweise abzuschneiden oder demselben Stoffe beizumischen, durch welche die Wirksamkeit der Denaturierungsmittel mit Bezug auf Geruch und Geschmack vermindert wird.

Art. 2. Der Abgabepreis beträgt bis auf weiteres Fr. 46 per 100 kg. Nettogewicht, ohne Gebinde. Vom Bundesrate verfügte und im Bundesblatte veröffentlichte Preisänderungen begründen keinerlei Anspruch auf Schadenersatz.

Die Beförderung der Ware an die von den Bestellern aufgegebenen schweizerischen Stationen erfolgt nach Anleitung der von der eidgenössischen Alkoholverwaltung bekannt gemachten Dispositionstabellen durch Vermittlung der Lagerhäuser in Delsberg oder Romanshorn.

Abnehmer, welche in ihren eigenen Kesselwagen oder Füllfässern Mengen von mindestens 5000 kg. brutto auf einmal an die gleiche Adresse beziehen, geniessen nachverzeichnete Ermässigungen des Abgabepreises: auf ganzen Wagenladungen in Kesselwagen 4 %; auf ganzen Wagenladungen in 1/1 Fässern von je zirka 650 Litern Halt 3 %; auf ganzen Wagenladungen in kleinen Fässern 2 %; auf halben Wagenladungen in 1/1 Fässern von je zirka 650 Litern Halt 2 %; auf halben Wagenladungen in kleinen Fässern 1 %.

Art. 3. Die eidgenössische Alkoholverwaltung ist ermächtigt, unter entsprechender Erhöhung des in Art. 2. hiervor bestimmten Abgabepreises ausnahmsweise auch Ware mit mehr als 92 Volumenprozent Alkohol abzugeben.

Art. 4. Im übrigen gelten, soweit sie nicht vorstehenden Bestimmungen widersprechen, die Vorschriften der Vollziehungsverordnung zum Alkoholgesetz vom 24. Dezember 1900.

Art. 5. Der vorstehende Bundesratsbeschluss tritt am 21. Oktober 1907 in Wirksamkeit. Die am 20. Oktober 1907 aufgegebenen oder bei der eidgenössischen Alkoholverwaltung einlaufenden Bestellungen gelten als solche vom 21. Oktober.

Art. 6. Das Finanzdepartement wird mit der weiteren Vollziehung beauftragt.

Postwertzeichen-Aufdruck auf private Korrespondenzen. Die schweizerische Oberpostdirektion übernimmt fortan die Besorgung direkter Aufdrucke von Postwertzeichen auf private Korrespondenzmittel, wie Briefumschläge, Karten etc. Die neue Einrichtung soll dem Publikum und insbesondere Geschäftshäusern, grossen Vereinen usw., die einen regen Postverkehr haben, die Annehmlichkeit bieten, sich das Aufkleben der Frankomarken auf den der Post zu übergebenden Sendungen zu ersparen.

Die diesbezüglichen näheren Vorschriften liegen bei jeder Poststelle auf; auch können dieselben bei allen Kreispostdirektionen, sowie bei der Wertzeichenkontrolle der Oberpostdirektion in Bern bezogen werden. Bis zum Monat November nächsthin werden die Aufdrucke mit den bisherigen, von da an mit den neuen Frankomarkenbildern besorgt.

— Aluminium-Industrie. Der Fall des Kupferpreises hat auch den des Aluminiums ins Mitleiden gezogen, wozu aber auch die starke Zunahme der Produktion dieses Metalles beigetragen hat. Die Weltproduktion, die 1897 auf nicht mehr als 3000 Tonnen geschätzt worden war, betrug im Vorjahre schon 18,325 Tonnen und wird im laufenden Jahre noch bedeutend grösser sein. Die grösste amerikanische Aluminium-Gesellschaft, die Aluminium Company, früher als Pittsburgh Reduction Company bekannt, hat das Abbaurecht über weitere Bauxit-Vorkommen erworben, die Leistungsfähigkeit ihrer Werke am Niagara und bei den Shawinigan-Fällen in Kanada vergrössert und hofft dadurch ihre Produktion verdoppeln zu können. Die ganze amerikanische Produktion ist von 5000 Tonnen im Jahre 1905 auf mehr als 6300 Tonnen im Jahre 1906 gestiegen, in Kanada von 1035 Tonnen auf 2700 Tonnen. Die führende englische Gesellschaft, die British Aluminium Company, vergrössert ihre Anlagen in Schottland und hat neue Wassernutzungsrechte in Norwegen (Stangfjord) und in der Schweiz erworben. Ausserdem wurden neulich zwei neue Gesellschaften gegründet, die Anglo-Norwegian Aluminium Company mit einem Kapital von £ 110,000 und die Aluminium Corporation mit einem Kapital von £ 500,000. Aehnliche Rührigkeit herrscht auch in Frankreich: Die beiden Gesellschaften Frogos und Pécheiny errichten jetzt neue Anlagen und wollen ihre Produktion um 4000 Tonnen jährlich erhöhen. Die Société d'Electrochimie will 4000 HP der Erzeugung von Aluminium zuwenden und die Société des Forces Motrices de l'Arve 12,000 HP. Auch in Belgien gibt es eine Reihe von Projekten in dieser Beziehung und in Italien werden bei Popoli und Bussi neue Werke errichtet werden. Die Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft hat zwei neue grosse Werke im Kanton Wallis vollendet, wo ihr zusätzliche 38,000 HP zur Verfügung stehen.

— Erhöhung der Zementpreise. Die Aktiengesellschaft der Vereinigten schweizerischen Portland-Zementfabriken in Zürich, die Fabrique Suisse de Ciment Portland in St. Sulpice, die Schweiz Zement-Industrie-Gesellschaft in Ennenda, und die Société des Usines de la Paudèze in Pully, teilen durch Rundschreiben ihrer Kundschaft folgendes mit: «Die grossen Lasten, welche zufolge fortgesetzten Anziehens der Kohlenpreise und der Arbeitslöhne etc. seit längerer Zeit schon auf die gesamte Zementindustrie drücken, zwingen uns, auf Zusehen hin kommendes Jahr eine bescheidene Erhöhung der Zementpreise eintreten zu lassen. Obschon diese Notwendigkeit von seiten unserer Fabriken schon seit geraumer Zeit anorkant und immer wieder betont wurde, hat sich das Syndikat, — das sich eines seiner Hauptzwecke, der Aufrechterhaltung stabiler Verkaufspreise nicht entfremden wollte, und dem es auch tatsächlich gelungen ist, während einer langen Reihe von Jahren diesem Zwecke treu zu bleiben, — gedrängt durch die neuen Verhältnisse, mit den übrigen unterzeichneten Fabriken dazu entschlossen, einen Preisaufschlag für das nächste Jahr in Aussicht zu nehmen. Wir machen Ihnen diese Mitteilung als Voranzeige, uns vorbehaltend, Ihnen etwas später Genaueres hierüber mitzuteilen. Inzwischen wollen wir nicht unterlassen, darauf aufmerksam zu machen, dass wir Verkaufsabschlüsse zu alten Preisen über den 31. Dezember d. J. hinaus nicht anerkennen könnten, und müssen daher verlangen, dass keine solchen gemacht werden.»

## Vente par la régie des alcools, de l'alcool à brûler

Arrêté du Conseil fédéral du 11 octobre 1907

Article premier. L'alcool destiné au nettoyage, au chauffage, à l'éclairage, à la cuisson ou à la production de force motrice (alcool à brûler) est vendu par la régie fédérale des alcools, sur simple commande, au comptant et par quantités de 125 kg. au moins; il est livré à l'état dénaturé, c'est-à-dire impropre à la boisson.

La régie n'accepte de commandes qu'pour livraison immédiate.

La répartition d'une livraison sur plusieurs fûts n'est admissible que si la contenance de chaque fût est de 150 litres au moins.

A l'état dénaturé, la marchandise vendue a une contenance de 92 %; il est interdit aux particuliers qui font le commerce d'alcool à brûler d'ajouter de l'eau à cet alcool.

Il est, en outre, interdit d'éliminer de l'alcool à brûler tout ou partie de la substance dénaturante ou d'ajouter à cet alcool des matières propres à atténuer l'effet de la dénaturation sur l'odorat ou le goût.

Art. 2. Jusqu'à nouvel ordre, le prix de vente est fixé à 46 fr. les 100 kg. poids net, fût non compris. Les modifications de prix décidées par le Conseil fédéral et publiées dans la Feuille fédérale, ne donnent droit à aucun dédommagement.

L'expédition de la marchandise aux stations suisses de destination désignées par les acheteurs se fait par l'entremise des entrepôts de Delémont ou de Romanshorn, conformément au tableau de répartition publié par la régie fédérale des alcools.

Les acheteurs qui font venir en une seule fois et à la même adresse au moins 5000 kg., poids brut, dans leur propre futaille ont droit aux rabais suivants sur le prix d'achat: sur wagons complets en wagon-réservoir 4 %; sur wagons complets en 1/1 fûts d'environ 650 litres 3 %; sur wagons complets en futaille plus petite 2 %; sur demi-wagons ou 1/1 fûts d'environ 650 litres 2 %; sur demi-wagons en futaille plus petite 1 %.

Art. 3. La régie est autorisée à livrer aussi, exceptionnellement, de l'alcool d'une contenance supérieure à 92 %, moyennant une majoration du prix de vente fixé à l'art. 2 ci-dessus.

Art. 4. Les dispositions du règlement d'exécution du 24 décembre 1900 continuant à faire règle, en tant qu'elles ne sont pas contraires au présent arrêté.

Art. 5. Le présent arrêté entrera en vigueur le 21 octobre 1907. Les commandes datées du 20 octobre 1907 ou parvenues ce jour-là à la régie fédérale des alcools sont soumises au même régime que celles du 21 octobre.

Art. 6. Le département des finances et des douanes est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Impression d'estampilles d'affranchissement sur des correspondances privées. La direction générale des postes suisses a décidé de se charger de l'impression directe d'estampilles d'affranchissement sur des enveloppes, cartes, bandes etc. émanant de l'industrie privée. La nouvelle institution offrira au public et en particulier aux maisons de commerce, grandes sociétés, etc., entretennant un trafic postal important, l'avantage de ne plus avoir à coller de timbres-poste sur les envois remis à la poste.

On peut prendre connaissance des prescriptions détaillées édictées à ce sujet auprès de chaque office de poste. En outre, on peut se le procurer auprès de toutes les directions d'arrondissement, ainsi qu'auprès du contrôle des estampilles de valeur de la direction générale des postes à Berne. Jusqu'au mois de novembre prochain l'impression aura lieu au

moyen des matrices des timbres-poste actuels et à partir de cette époque au moyen des matrices des nouveaux timbres-poste.

**Registre du commerce.** Par son arrêté du 28 septembre crt, concernant le recours de Pierre Zai, fils, à Kerns, au sujet de la radiation, au registre du commerce, de la raison E. Kappeler-Bebié, à Turgi, le Conseil fédéral a tranché la question de savoir si les héritiers doivent faire inscrire immédiatement la raison et la forme sociale correspondant à la situation nouvelle, ou s'ils peuvent laisser subsister l'inscription précédente et pour combien de temps.

Dans l'affaire Tobler-Finsler, il a prononcé, par arrêté du 8 juin 1899 (F. I. 1899, IV 371), que les héritiers du titulaire décédé ne peuvent être astreints à radier ou à modifier immédiatement l'ancienne raison, mais qu'un délai convenable doit leur être accordé, en tenant compte de toutes les circonstances. A la vérité, les héritiers Tobler voulaient liquider l'entre-

prise et demandaient seulement à pouvoir le faire dans un délai convenable, en conservant durant ce délai l'ancienne raison, tandis que les héritiers Kappeler-Bebié ne veulent pas liquider l'entreprise, mais bien en continuer l'exploitation pour le moment. Cette dernière circonstance n'est toutefois pas de nature à faire astreindre les héritiers à modifier immédiatement la raison de commerce et la base juridique de l'entreprise; dans le cas où les héritiers veulent continuer l'exploitation, il faut leur laisser le temps de décider s'ils veulent conserver l'entreprise en commun ou l'aliéner. Mais le principe de la vérité des raisons de commerce exige que le délai ne soit pas étendu au delà de ce qui est nécessaire à cet effet; si les héritiers veulent continuer l'exploitation pour un temps indéterminé, ils doivent se constituer en une des formes de sociétés prévues par la loi et se faire inscrire comme tels au registre du commerce. La continuation de l'entreprise sous l'ancienne raison ne peut être autorisée qu'à titre temporaire.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

# Schmirelscheibenfabrik W. Bölsterli & Co.

## Winterthur

empfehlen ihre im Scharffeuer porös gebrannten

### Meteorscheiben zum Nass- und Trockenschleifen

ferner

(2686)

### Titanitscheiben zum Trockenschliff

Aktiengesellschaft

## Aktienmühle Basel und Augst

### Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 4. Nov. 1907, abends 4 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank in Basel

Traktanden:

- 1) Statutenrevision. (2863)
- 2) Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
- 3) Allfälliges.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien bis 31. Oktober a. c. an der Gesellschaftskasse, Gärtnerstr. 46, oder bei der Schweizerischen Volksbank in Basel bezogen werden.

Basel, den 16. Oktober 1907.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Dr. E. Göttisheim.**

Aktiengesellschaft

## der Maschinentabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens

### Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 24. Oktober 1907, vorm. 10<sup>1/2</sup> Uhr, im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung. (2821)
- 2) Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres. Bericht der Rechnungs-Revisionen und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlust-Rechnung und dem Bericht der Rechnungs-Revisionen liegen vom 14. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 8. Oktober 1907.

Der Verwaltungsrat.

## Für Bureau u. Reise

Gut eingeführte Fabrik der Nahrungsmittelbranche sucht zu baldigem Eintritt einen jüngeren, tüchtigen Angestellten, der der deutschen und der französischen Sprache vollständig mächtig ist und sich auch zum Reisen in der franz. und einem Teil der deutschen Schweiz eignet.

Offerten in Begleitung von Zeugniskopien und Photographie unter Chiffre L 7711 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (2861!)

## SOCIÉTÉ FINANCIÈRE ITALO-SUISSE

Le dividende de l'exercice 1906-1907, voté par l'assemblée générale du 15 courant, sera payable en Fr. 7.50 par action, contre remise du coupon n° 4 à partir du 21 octobre 1907. (2864!)

à Genève, au siège sociale, 11, rue de Hollande.

Genève, le 15 octobre 1907.

Le conseil d'administration.

## Brasserie de l'Avenir, Genève

Conformément à l'art. 10 des Statuts, MM. les actionnaires sont convoqués en

(28651)

### assemblée générale annuelle

pour samedi, 9 novembre 1907, à 3 heures après-midi, au siège social, Rampe Quidort, Plainpalais.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur ces rapports et répartition des bénéfices.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, dès le 1<sup>er</sup> novembre 1907.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les titres devront être déposés avant le 6 novembre, au siège social, à la Banque Populaire Suisse ou au Comptoir d'Escompte.

Genève, le 16 octobre 1907.

## Société Electrique d'Aubonne

### Chemin de fer électrique Allaman-Aubonne-Gimel

#### Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **lundi, 28 octobre 1907**, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Aubonne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1906.
- 2° Attribution du solde du compte de profits et pertes.
- 3° Nomination de trois administrateurs. (2871:)
- 4° Nomination de deux contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau du caissier de la société, à partir du 21 octobre.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au même bureau, sur présentation des actions, jusqu'au 23 octobre à midi.

La feuille de présence sera dressée dès 1 heure après-midi; elle sera fermée à 2 heures précises.

Les actionnaires auront libre parcours sur la ligne, le jour de l'assemblée, contre présentation de leur carte d'admission.

Aubonne, 15 octobre 1907.

Le conseil d'administration.

**Warum erfreut sich der Füllfederhalter Caw einer stets zunehmenden Beliebtheit?**

Deshalb, weil er durch seine Vervollkommnung allen Anforderungen entspricht, die man von diesem Instrument von so grosser Wichtigkeit verlangen kann: Regelmässiger Ausfluss, Verhütung jeder Gefahr unzeitigen Ausfliessens der Tinte auf die Kleider, Eleganz der Form, Haltbarkeit, Verschiedenheit der Federn, welche jede Hand befriedigen.

**Erinnern Sie sich der Marke „Rabe“.**  
Verlangen Sie solche bei Ihrem Lieferanten.  
Generalagentur für die Schweiz:

**Papeterie Briquet & fils**  
Cité 4 u. 6 u. Corraiterie 7,  
Genf. (486:)  
Katalog gratis.



## Haferankauf

Ueber die

(2830.)

### Lieferung von Hafer

wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» bis 25. Oktober 1907 mit Verbindlichkeit bis 28. Oktober 1907 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 10. Oktober 1907.

## Basler Chemische Fabrik, Basel

### EINLADUNG

zur

## IX. ordentl. Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr im Kleinen Saal des Stadt-Kasino in Basel

#### Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1906/07. Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung betreffend:
  - a. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
  - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1907/08.

Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären vom 17. Oktober ab, im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel bis zum 23. Oktober bezogen werden. (2809)

Basel, den 8. Oktober 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**R. Vest-Gysin.**

## Société des Hôtels National et Cygne à Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 30 octobre 1907, à 3 1/4 heures, au Montreux-Palace, à Montreux. (28621)

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1906/1907.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports et fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des actions jusqu'au 29 octobre, à midi,

à Montreux: par la Banque de Montreux.

à Lausanne: par MM. Morel-Marcel, Günther & Cie.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mai 1907, ainsi que le rapport des contrôleurs seront, dès le 13 octobre courant, déposés à la Banque de Montreux, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Montreux, le 14 octobre 1907.

Le conseil d'administration.

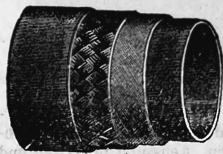
## Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

## Erhard Gredig — Davos - Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (2669.)

## Jean Gerber, Lausanne



### Wasserschläuche

aus Hanf u. Kautschuk, Spiral-Schläuche, Armaturen u. Haspeln.

Alleinverkauf der bewährten Schlauchfabrikate von

**H. Wernecke, Stäfa.** (1185)

(Billigste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.)

## Grosse Fabrik der Baubranche

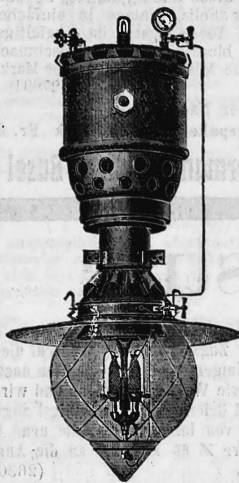
voll beschäftigt und aufs neueste eingerichtet, sucht für Erweiterung der Anlage.

## Fr. 400,000

von Kapitalisten, in einem oder mehreren Posten. (2840.) Das Darlehen kann hoch verzinst und eventuell hypothekarisch sicher gestellt werden.

Offerten unter Chiffre Z V 11146 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

500 % Ersparnis  
gegen  
elektr. Bogenlicht



## Kinley-Licht

Petrol-Presslicht. Ganz gefahrlos für

Fabriken, Werkstätten

Bahnhöfe (25591)

Strassen, Plätze

Transportable Montagelampen

Man verlange Prospekte 3  
und Referenzen-Liste

Im In- u. Ausland bei Eisenbahnen, städtischen Behörden, Fabriken etc. bestens eingeführt.

350 Kerzen	2 Cts.	per Stunde.
800 »	4 »	» »
1500 »	6 »	» »

Kinley-Licht- und Apparatebau-  
Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt am Main

Lieferung ab Fabrik Dübendorf-Zürich

General-Vertreter: **J. Weil-Olf, Basel**

Avis aux créanciers

de la

## Société Générale des Auto-Garages

(Première insertion.)

Dans leur assemblée générale du 1<sup>er</sup> octobre 1907, Messieurs les porteurs de parts ont voté la liquidation de la Société et ont désigné le soussigné comme liquidateur. En exécution des prescriptions de l'art. 665 C. O. les créanciers sont invités à produire leurs titres de créance entre les mains de MM. Dufresne & Gerdil, régisseurs-liquidateurs, Rue du Stand 60, Genève.

Le liquidateur: **F. Dufresne**

Rue du Stand 60, Genève.

(2855.)

## Schweizerische Bodenkreditanstalt (Credit Foncier Suisse)

Zürich

Aktienkapital 10 Millionen Franken, wovon 8 Millionen einbezahlt

Wir sind solange frei, Abgeber von

(2306)

## 4 1/4 % Obligationen

unseres Institutes al pari in Titeln von Fr. 1000.

Diese Obligationen bilden einen Bestandteil des 4 1/4 % Anleihe Serie M vom 1. August 1907, im Betrage von Fr. 2,500,000; sie lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupon per 1. Februar und 1. August versehen und können sowohl vom Gläubiger als auch von der Bank erst vom 1. August 1911 an jederzeit auf drei Monate zur Rückzahlung gekündigt werden. Das Anleihen wird an der Zürcher Börse kotiert.

Zürich, den 7. August 1907.

Die Direktion.

## Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(201.) Amerikanische automatische

## Geld - Auszahl - Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahlag ohne Kaufs-Verbindlichkeit

**Bareiss, Wieland & Co., Zürich**



# Es ist erreicht

Alle Raucher möchte ich auf diese alteingeführte, beliebte Spezialmarke, Sumatra mit feiner Felix Einlage in einfacher Ausstattung aufmerksam machen. Diese Zigarre ist sorgfältig gearbeitet, überaus würzig und blumig, mild an Geschmack und Aroma. — Die sehr gelungene Mischung hat dieser Marke überall Eingang verschafft. (2769!)

— Versand franko gegen Nachnahme. — Per 100 Stück Fr. 10. — Musterpaket von 25 Stück Fr. 3.

Basler Cigarren-Versandhaus: **Hermann Kiefer, Basel**

## Industrie

Eine grössere Landgemeinde des Kantons Zürich, unweit einer Stadt, Bahnhstation der S. B. B., mit guter Zugverbindung, wünscht die bereits vorhandene Industrie durch Zuzug von einigen weiteren Geschäften noch etwas zu vermehren. Elektr. Kraft und Licht, sowie Wasser vorhanden und wird nebst Banterrain, auf Wunsch letzteres auch mit Geleiseanschluss, billigst abgegeben. Stenerverhältnisse günstig. Gefl. Anfragen von Interessenten, die neue Anlagen zu machen gedenken, erbeten unter Chiffre **Z B 10227** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (2630;)

## Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 43 1/2 Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

**Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III**

geben bis auf weiteres aus: (2381)

### 4 1/4 % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen für spätere Einzahlungen nehmen die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.

Bern, im August 1907.

Die Generaldirektion.

## Tüchtiger Kaufmann

der doppelten, italienischen und amerikanischen Buchhaltung mächtig und bilanzsicher, im Lohnwesen, der Kalkulation erfahren, guter Korrespondent, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht per 1. Januar 1908, eventuell früher, Stellung als Buchhalter oder Geschäftsführer. Branchkenntnisse vorhanden in der Kolonialwaren-, der Maschinenbranche, dem Zeitungs-, Inseraten- und Reklamewesen. (2839)

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre **Zag E 643** an **Rudolf Mosse, Bern.**

## Junger, lediger Mann

mit kaufmännischer Bildung, beider Sprachen mächtig, findet **Anstellung** in **best renommierter Firma** (Bankkommissiongeschäft) als **Employé** **Interessé.** Offerten an Postfach 3032 Hauptpost Basel. (2844)



**Ed. v. WALDKIRCH, Advokat**  
Rechtsbureau für  
Markenschutz und geistiges Eigentum  
(41.) Christoffelgasse 4, Bern.

## Deutscher, gewandter Kaufmann

wünscht noch einige gute Vertretungen für die Schweiz, Württemberg und Baden zu übernehmen. Offert unter **A Z 24478** postlagernd Basel erbeten.



ist die beste Qualität in allen Spannungen

- Elekt. - Glühlampfabrik A.G. Aarau

(2495;)

Zu verkaufen billig ein starker Posten Aktien der **Gewerbebank Basel** (2227!)

(Priorität und Stamm) Offerten unter Angabe des Preises unter **H 4964 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.**

## Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

**Aarburg-Oftringen:** Braendli, A., Not. Notariats- u. Geschäftsbureau, Inform.  
**Aigle:** A. Jordan, agent d'affaires patenté.  
**Arosa:** L. H. Bernet, Advokat, Inkasso.  
**Bern:** Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso. — Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers. — A. Baner & Co., Auskünfte, Inkasso. — Rechtsbureau A. Guggler, Auskunftel Confidentia, für ganze Schweiz und Ausland. — Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc. — G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.  
**Biel:** Moser & Fehlmann, Advok. u. Notar.  
**Brig (Wallis):** Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar. Advokatur und Inkasso.  
**Burgdorf:** Kohler, Not. Auskünfte, Ink.  
**Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Gallandre, not. Renseignem., recouvrement, gér., etc.  
**Courtelary (Jura b.):** Th. Jeanguenlin, not.  
**Chur:** Prof. Baner (a. Konk'bet.), Rechtsb.  
**Chiasso:** Ambrosoli & Villa, Spedition.  
**Erlach:** A. Brader, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.  
**Fribourg:** E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvrement. Corresp. allem. et franç. — Léon Daler, banquier, recouvrements, renseignements.  
**Genève:** Herren & Guerehet. Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition. — Z. Barrés. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrement. — Verdier, Maguin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise. — P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.  
**Genève:** Dr. Ang. Bonna. Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.

— Baisin & Band, avocats, rue dn Rhône, 30. Contentieux, recouvrement, représentant des tributaires. Correspondants à l'étranger; correspondants franç., allem., angl., ital. et espagn.  
— Emmel, régie, vente, achat d'im., renseignements, recouvrement, remises de com., etc.  
**Interlaken:** Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.  
**Kreuzlingen:** Dr. A. Dencher, Advokat.  
**Langenthal:** Fürsprecher Arthur Gämann, Nachf. v. H. Müller, Advokaturbur.  
**Lausanne:** E. Glas-Chollet, agence com.  
**Lucerne:** Dr. Haber, Advok., Ink., Inform. — Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.  
**Lucerne:** Huber & Ineichen, vorm. Christoph Gilli, Rechtsag. n. Ink. Gegr. 1871. — C. Hurter, Advokat, Inkasso, Inform. — Theodor Loetscher, Sensal, Seehofstr. 3.  
**Murten:** H. Hafer, Advokatur u. Inkasso.  
**Neuchâtel:** Cardier, not. et juge de paix. — Meckenstock & Renter, av. et not. — Guyot & Dubled, notaires.  
**Payerne:** Ph. Meod, agent d'affaires pat.  
**Saignelégier (Jura b.):** Joseph Jobin, av.  
**Spiez:** Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.  
**St. Gallen:** Otto Baumann, Rechtsanwalt, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform. — J. Leising, Advokatur und Inkasso. — J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokatur n. Inkasso. 30jähr. Gerichts- n. Rechtspraxis.  
**Vevey:** Louis Favey, agent d'aff. patenté.  
**Wetzikon:** P. Thurnheer, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.  
**Wil (St. Gallen):** F. Schneider, Advokat.  
**Winterthur:** Jean Zollinger, Inkasso, Ob- Winterthur.  
**Yverdon:** F. Willommet, agent d'affaires.  
**Zürich I:** Levallant, Commercial- & Patent-Bureau. — Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform, Inkasso u. Informationen.

## Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (173.)

## Reisender

erste Kraft sucht baldmöglichst Stellung für Lebensmittelbranche oder Schokoladenfabrik. Prima Referenzen zu Diensten. Gefl. Offert. unt. **Z T 11319** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2866)

## Tüchtiger Maler, Tünchermeister und Tapezierer

Ged. Unteroffizier gesetzten Alters, verheiratet, würde sofort, oder 1. November d. J. eine Stelle als Meister, Geschäftsführer oder Verwalter annehmen, nur gewissenhaftes und pünktliches Arbeiten und wird nur auf Lebensstellung gesehen. Anfragen sind zu richten sub Chiffre **Z H 11308** an die Ann.-Exp. **Rudolf Mosse, Zürich.** (2870)

## Beteiligung

Tüchtiger Kaufmann, 25 Jahre, mit Sprachkenntnissen, sucht Stellung in nachweisbar rentablem Geschäft mit späterer Kapitalbeteiligung von zirka 20 Mille, bezw. Kauf. Offerten unter Chiffre **Z E 11305** an **Rudolf Mosse Zürich.** (2868)

## Hotel-Reisende und Agenten

welche gut eingeführt sind, können sich guten Nebenverdienst erwerben durch Empfehlen eines leistungsfähigen Teppich-Engros-Geschäftes. Muster sind nicht erforderlich. Offerten unter **ZA 11301** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2867)

## Kapitalisten, Bauherren

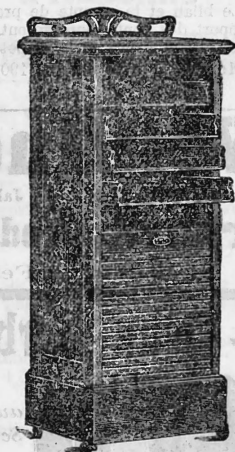
Tüchtiger Fachmann, Bauführer, übernimmt Ausführungen von Bauprojekten, Bauleitung, Ausmasse und Abrechnungen, Kostenvoranschläge etc. etc., alle ins Bauwesen einschlägigen Arbeiten unter billigster Berechnung. (2826.) Offerten unter Chiffre **Z U 11095** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2826)

## Buchhalter und Kassier

absolut zuverlässig und bilanzfähig, nebenbei auch für vollkommene französische und italienische Korrespondenz befähigt, suchen zu sofortigem oder baldmöglichstem Eintritt

**Gebr. Renold, Frauenfeld.** (2832.)

## Akten-, Papier- und Katalog-Schränke



mit Rolljalousie, in verschiedenen Grössen und Ausführungen. Aeusserst praktisch und beliebt. Mehrere hundert Schreibe- pulte, Schränke, Stühle etc. in vorzügl. Qualität stets auf Lager. Extra-Anfertigungen. Sehr mässige Preise. (2786!)

Offerten auf Verlangen Zahlreiche Referenzen

## Kaiser & Co, Bern